



| **AEPF 2023**

Universität Potsdam
Department für
Erziehungswissenschaft

Schule und Lehrkräfte.Bildung neu denken

Sektionstagung empirische Bildungsforschung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) sowie der Kommission für Bildungsplanung, Bildungsorganisation und Bildungsrecht (KBBB)

13.09.2023 – 15.09.2023

Universität Potsdam

Call for Papers

Thema der Tagung

Bildung ist ein zentrales Element individueller Persönlichkeitsentwicklung sowie eine Voraussetzung für die individuelle Partizipation an gesellschaftspolitischen Diskursen. Nicht nur die COVID-19 Pandemie stellt Bildungsprozesse vor Herausforderungen. Auch generelle gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen wie beispielsweise die wachsende Bedeutung künstlicher Intelligenz in Bildungsprozessen und damit verbundene ethische Fragen sowie die zunehmende Heterogenität individueller Lernvoraussetzungen bringen neue Potenziale und Möglichkeiten für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit sich, die als Chance begriffen werden können, wenn Bildungsprozesse sich entsprechend verändern. Die diesjährige Sektionstagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) widmet sich vor diesem Hintergrund dem Motto „Schule und Lehrkräfte.Bildung neu denken“.

Wir freuen uns auf die Präsenztagung, besonders auf inspirierende Präsentationen, neue Einblicke in Forschungsprozesse und -ideen, Diskussionen und kollegialen Austausch sowie auf gemeinsame Gespräche im Rahmen des kulturellen und sozialen Begleitprogrammes.

Call for Papers

Sie sind herzlich dazu eingeladen, methodische, theoretische und empirische Beiträge zum diesjährigen Tagungsthema einzureichen. Das Spektrum Ihrer Beiträge umfasst empirische Forschungsarbeiten aus den „klassischen“ Disziplinen wie der Erziehungswissenschaft, Psychologie, Didaktik oder der Soziologie sowie aus weiteren für die Bildungsforschung relevanten Gebiete wie beispielsweise Bildungsrecht, Ökonomie, Bildungsgeschichte. Auch Forscher:innen, die in der Sektion weniger stark vertreten sind, möchten wir gerne ermutigen, Beiträge für die Tagung einzureichen. Im Zentrum der Forschungsinteressen stehen alle Bereiche der Bildung – sowohl formelle und informelle Bildungsprozesse, die sich über die gesamte Lebensspanne erstrecken. Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen.

Wichtige Daten

01.04.2023 bis 30.06.2023	Beitragseinreichung
01.04.2023 bis 01.09.2023	Tagungsanmeldung
31.07.2023	Bekanntgabe der Beitragsannahme
20.08.2023	Bekanntgabe des Tagungsprogramms
31.08.2023	Frist zur Posterabgabe als PDF-Dokument
13.09.2023 bis 15.09.2023	AEPF-Tagung in Präsenz in Potsdam

Allgemeine Hinweise

Drei verschiedene Beitragsarten können bei der Tagung eingereicht werden: Einzelbeiträge, Poster und Symposien. Diese von Ihnen eingereichten Beiträge werden während der Sektionstagung vorgestellt und diskutiert.

Für alle Beitragsformate ist ein Abstract von maximal 600 Wörtern einzureichen (exkl. Literatur), in dem auf folgende Punkte eingegangen wird:

- Theoretischer Hintergrund
- Fragestellung
- Methode
- Ergebnisse und ihre Bedeutung
- Literatur (zählt nicht zu den 600 Wörtern)

Einzelbeiträge

Für Einzelbeiträge stehen 20 Minuten Vortragszeit zur Verfügung; weitere 5 Minuten sind für Diskussion oder Nachfragen vorgesehen. Je drei bis vier Einzelbeiträge werden zu einer Session mit einem gemeinsamen Thema zusammengefasst. Die Einreichung sollte die nachfolgenden Punkte beinhalten:

- Titel des Beitrags
- Autor:innen des Beitrags mit institutioneller Affiliation
- Abstract (vgl. Allgemeine Hinweise)
- Stichwörter (Max. 5 Stichwörter)

Symposien

Symposien vereinen mehrere Beiträge mit einer gemeinsamen thematischen Fokussierung. Sie bestehen aus drei oder vier Einzelbeiträgen sowie einer Diskussion. Für ein Symposium stehen 105 Minuten zur Verfügung, die zeitlich flexibel auf Beiträge und Diskussion verteilt werden können. Für die Organisation und die Durchführung eines Symposiums ist jeweils ein Chair verantwortlich. Die Einreichung sollte die nachfolgenden Punkte beinhalten:

- Titel des Symposiums
- Name des Chairs sowie des/der Diskutant:in mit institutioneller Affiliation
- Mantelabstract zum Symposium, welches die gemeinsame Fragestellung erläutert und die Einzelbeiträge ohne Nennung von Autor:innen kurz darstellt (400 Wörter exkl. Literatur)
- Stichwörter (Max. 5 Stichwörter zu den Einzelbeiträgen und dem Mantelabstract)

Zusätzlich für jeden Einzelbeitrag einzureichen sind:

- Titel des Einzelbeitrags
- Autor:innen des Einzelbeitrags mit institutioneller Affiliation
- Abstract (vgl. Allgemeine Hinweise)
- Stichwörter (Max. 5 Stichwörter)

Poster

Die Beitragseinreichungsart Poster dient unter anderem - aber nicht ausschließlich - zur Vorstellung geplanter Forschungsvorhaben. Die Poster werden im Rahmen einer Postersession präsentiert. Bei der Einreichung eines Posters sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Titel des Beitrags
- Autor:innen des Beitrags mit institutioneller Affiliation
- Abstract (vgl. Allgemeine Hinweise)
- Stichwörter (Max. 5 Stichwörter)

Die drei besten Poster werden prämiert. Die Teilnahme am Posterwettbewerb setzt voraus, dass das Poster vorab als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt wird. Bitte laden Sie dazu Ihr Poster bis zum 31.08.23 im Conftool mit dem Dateinamen „Posterpreis_IhrName.pdf“ hoch. Später eingereichte Poster werden nicht berücksichtigt. Bitte fertigen Sie das Poster im DINA0 Format an.

Begutachungskriterien

Alle Beiträge werden auf Basis des Abstracts nach den folgenden Kriterien in einem Review-Verfahren nach folgenden Kriterien begutachtet:

- Vollständigkeit der Information
- Nachvollziehbarkeit der Argumentation
- Klare Darstellung von Fragestellung und Methode
- Qualität der methodischen Anlage
- Qualität der gewonnenen Daten und der Auswertung
- Zusätzlich bei Symposien: Kohärenter Bezug untereinander

Organisationsteam

Prof. Dr. Rebecca Lazarides und Prof. Dr. Dirk Richter

Wir freuen uns sehr auf eine spannende gemeinsame Tagung in Präsenz!